



Nr. 35 ▪ 2024

Donnerstag, 31. Oktober 2024

Forstkammer  
Baden-Württemberg  
Waldbesitzerverband e.V.

## FORSTKAMMER & AGDW

### Die Roteiche ist Baum des Jahres – eine gute Wahl

„Mit der Entscheidung für die Roteiche ist die Wahl auf eine waldbaulich wie ästhetisch attraktive Baumart gefallen, die zugleich im Klimawandel ein großes Potenzial bietet. Denn die Roteiche ist eine wuchstarke Baumart, die nicht nur wertvolles Holz für langlebige, klimaschonende Produkte liefert, sondern auch als ausgesprochen klimaresilient gilt. Für den Wald der Zukunft besitzt die Roteiche angesichts der Herausforderungen des Klimawandels also sehr vorteilhafte Eigenschaften. Mit ihrer Sturmfestigkeit und relativ hohen Trockentoleranz ist die ursprünglich aus Nordamerika stammende Roteiche angesichts zunehmender Wetterextreme eine vielversprechende Baumart“, erklärt Prof. Andreas Bitter, Präsident der AGDW.

Die vollständige Pressemeldung finden Sie [hier](#).

Quelle: AGDW

### AGDW veröffentlicht Argumentationspapier zur BWI4 – Im Fokus: Klimaschutzfunktion

Die kürzlich veröffentlichten Ergebnisse der vierten Bundeswaldinventur (BWI4) haben ein geteiltes Echo hervorgerufen. Während bei differenzierter Betrachtung der Ergebnisse viele positive Entwicklungen durch die Ergebnisse belegt sind, beschränkte sich die öffentliche Debatte hauptsächlich auf den Zustand der Kohlenstoffspeicherung im Wald und gipfelte in der Aussage, dass der Wald zu einer „CO<sub>2</sub>-Quelle“ geworden sei. Der Bundesverband AGDW bemüht sich um eine sachliche und differenzierte Betrachtung der Ergebnisse und hat aus diesem Grund ein Argumentationspapier zum Themenkomplex Kohlenstoffspeicher Wald erstellt. Dieses Argumentationspapier finden Sie anbei.

Quelle: AGDW

## POLITIK & RECHT

### Verbände fordern: „Finanzierung der Daseinsvorsorge bei ForstBW muss gesichert bleiben“

Vertreter des Landeswaldverbands, der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) und des NABU Baden-Württemberg appellieren an die Landesregierung, die Finanzierung der Daseinsvorsorgeleistungen im Staatswald auch in Zeiten der Klimakrise sicherzustellen. Hermann Eberhardt, Landesvorsitzender der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald und Vorsitzender des ForstBW-Beirates, unterstreicht die entscheidende Rolle des Waldes: „Der Wald ist weit mehr als ein Rohstofflieferant. Er schützt uns vor den Folgen des Klimawandels, speichert CO<sub>2</sub>, produziert Sauerstoff und dient als natürliche Kühlung an heißen Tagen. Diesen unschätzbaren Wert gilt es zu bewahren und auch in Krisenzeiten angemessen zu finanzieren – dazu muss der Wald endlich ein Schwerpunktbereich der Landespolitik werden.“

Die vollständige Pressemeldung lesen Sie [hier](#).



Quelle: LWV BW

### BDF BW: „Keine Kürzungen beim Wald in der Klimakrise“

Der Bund Deutscher Forstleute BW ist alarmiert über die Unterfinanzierung und vorgesehenen Kürzungen im kommenden Doppelhaushalt in wichtigen Bereichen des Waldnaturschutzes, der Klimaschutzfunktion und der Umweltbildung. Der BDF fordert, dass die Landesregierung dem Wald endlich dieselbe Bedeutung zukommen lässt, wie der Bildung oder der inneren Sicherheit und ihn prioritär finanziert. Der Ausgang der Haushaltsdebatte wird zeigen, wieviel Waldnaturschutz, Klimaresilienz und Umweltbildung dem Parlament und der Landesregierung tatsächlich wert sind.

Die vollständige Pressemeldung lesen Sie [hier](#).

Quelle: BDF

## BETRIEB & MARKT

### Einschränkungen für die Forstwirtschaft aufgrund ASP im Rhein-Neckar-Kreis weitgehend aufgehoben

Anfang August wurde erstmalig in Baden-Württemberg die Afrikanische Schweinepest (ASP) nachgewiesen – bei einem krank erlegten Wildschwein im Rhein-Neckar-Kreis. Die daraufhin durch das zuständige Veterinäramt des Rhein-Neckar-Kreises erlassene Allgemeinverfügung zur „infizierten Zone“ (auch als Sperrzone II bezeichnet) im Gebiet um die Ausbruchsstelle beinhaltete auch Einschränkungen für die Forstwirtschaft. So waren „reguläre, planmäßige Holzerntemaßnahmen sowie das Rücken von planmäßigen Holzeinschlägen untersagt“.

Diese Einschränkungen für die Forstwirtschaft wurden mit einer neuen Allgemeinverfügung weitgehend aufgehoben. In der aktuell gültigen Fassung heißt es nun unter 1.1.12.: „Waldbesitzern in der Sperrzone II ist die Ausübung forstwirtschaftlicher Tätigkeiten grundsätzlich gestattet, sofern die Einhaltung der Biosicherheitsmaßnahmen dabei jederzeit gewährleistet ist.“ Erlaubt sind demnach „Verkehrssicherungsmaßnahmen, Monitoring- und Holzeinschlagsmaßnahmen, inkl. Rückung im Rahmen des Waldschutzes, Maßnahmen der Waldbrandverhütung, Maßnahmen zur Neuanlage und Sicherung von Forstkulturen und Jungbeständen, Maßnahmen der Hiebsvorbereitung, räumlich begrenzte Durchforstungs- und Pflegeeingriffe inkl. Rückung außerhalb von Schwarzwildeinständen, Holzabfuhr auf Abfuhrwegen, Unterhaltung von Waldwegen“. Privates Holzwerben mit Holzleseschein und Schlagraumaufarbeitung sind jedoch verboten.

Die Allgemeinverfügung zur infizierten Zone finden Sie [hier](#).

Quelle: Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis

### Roteiche - Baum des Jahres polarisiert aus Sicht des BDF

Mit der Roteiche als Baum des Jahres 2025 provoziert das Kuratorium Baum des Jahres aus Sicht des Bundes Deutscher Forstleute (BDF) eine polarisierende Diskussion. „Naturschützer werden die Roteiche wegen ihrer schlechten ökologischen Eigenschaften scharf kritisieren. Forstbetriebe sehen ihr Zuwachspotential und die Stresserträgung im Klimawandel auf den nicht so gut nährstoffversorgten Böden. Die Forstwirtschaft wird ihre Holzqualität und die Verwertungsmöglichkeiten loben.“ ist sich Bundesvorsitzender Dirk Schäfer sicher. „Dabei nimmt die Roteiche bisher nur geringe Waldfläche ein.“ Nach der gerade veröffentlichten Bundeswaldinventur nehmen die acht Gastbaumarten aus Nordamerika (und Japan) zusammen lediglich fünf Prozent der Waldfläche ein.



Die vollständige Pressemeldung lesen Sie [hier](#).

Quelle: BDF

## HINWEISE & HINGUCKER

### Webcast zur vierten Bundeswaldinventur 2022 am 03.12.2024

Im Rahmen der Bundeswaldinventur 2022 wurden zum vierten Mal die großräumigen Waldverhältnisse in Deutschland erhoben. Am 8. Oktober 2024 wurden die Ergebnisse der Bundeswaldinventur 2022 veröffentlicht und erweitern damit das Verständnis um unsere Wälder. Sie geben Auskunft über Zustand und Veränderungen in den Wäldern und sind damit Grundlage für politisches Handeln.

Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft lädt Sie herzlich ein, am Webcast zur vierten Bundeswaldinventur 2022 am 03.12.2024 von 14:00 bis 17:30 Uhr via Webex teilzunehmen.

Zur Anmeldung kommen Sie [hier](#).

Quelle: FNR

## AKTUELLE BETEILIGUNGSVERFAHREN

Laufende Informationen über aktuelle Beteiligungsverfahren zu FFH-Managementplänen, Flurbereinigungsverfahren, Schutzgebietsausweisungen u.Ä. in Ihrer Region finden Sie auf: [www.forstkammer.de/beteiligungsverfahren-1/](http://www.forstkammer.de/beteiligungsverfahren-1/)  
Für weitere Informationen zu einzelnen Beteiligungsverfahren wenden Sie sich bitte an: [info@forstkammer.de](mailto:info@forstkammer.de)

### Neuzugänge:

- **Flurbereinigung Rosengarten (Ebertal)**, Landkreis Schwäbisch Hall, Anhörung und Erörterung am 12.11.2024
- **Flurneuordnung Furtwangen - Rohrbach/Schönenbach**, Schwarzwald-Baar-Kreis, Erörterung am 28.11.2024

## TERMINE & VERANSTALTUNGEN

### Externe Veranstaltungen

- **Regionale Waldgespräche** des MLR unter dem Dach der **Waldstrategie Baden-Württemberg 2050** | 05.11.2024, 11.12.2024, 14.01.2025, 26.02.2025, 31.03.2025. | Informationen finden Sie [hier](#).
- **12. Ökokonto-Tag** | 05.11.2024 | Filderhalle Leinfelden | Informationen finden Sie [hier](#).
- **Weihenstephaner Forsttag am 08.11.2024** in der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf Fakultät Wald und Forstwirtschaft, Freising. Programm und Anmeldung finden Sie [hier](#).
- **Charta für Holz 2.0 im Dialog 2024 - „Holz im Kreislauf – Treiber für Innovation!?“** | 12.11.2024 | Weitere Informationen zum Programm und zur Anmeldung finden Sie [hier](#).



- **Stabsstelle Gesellschaftlicher Wandel (SGW) der FVA** | Wissenswerkstatt "Mensch-Wald-Perspektiven", 22. – 23.11.2024, Programm und Anmeldung finden Sie [hier](#).
- **Holzbautagung Konstanz 2024** | 28.11.2024 | Programm und Anmeldung finden Sie [hier](#).
- Webcast zur **Bundeswaldinventur 2022** | 03.12.2024 | Weitere Details zum Programm und den Anmeldeoptionen folgen in Kürze.
- **Fachtagung Zukunftsmarkt Hybridbauweise** | 29.01.2025 | Filderhalle Leinfelden-Echterdingen
- **Holzenergie-Tagung BW** | 08.05.2025 | Campus der Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg

## Veranstaltungsreihen

- **AGDW Masterclasses 2024:** Die AGDW führt ihre Online-Seminarreihe auch 2024 fort, um mit Fachwissen private Waldeigentümerinnen und Waldeigentümer zu unterstützen. Anhand von Beispielen werden Praxistipps vermittelt, Fragen beantwortet und Lösungsansätze aufgezeigt. Informationen zu der Seminarreihe und bevorstehenden Terminen finden Sie [hier](#).
- **FVA-Kolloquienreihe** | Im Rahmen ihrer Kolloquienreihe bietet die FVA regelmäßig Online-Veranstaltungen zu verschiedenen Themen an, jeweils immer von 14 bis 17 Uhr | Infos zu den Terminen und zur Teilnahme [hier](#)
- **Bildungsangebot von ForstBW:** Die Broschüren zu den verschiedenen Fortbildungsprogrammen von ForstBW [hier](#)
- **Online-Seminare des VdAW:** Der Verband der Agrargewerblichen Wirtschaft (VdAW) bietet Online-Seminare zu verschiedenen Themen rund um Unternehmensnachfolge und Unternehmensführung an. Infos [hier](#)
- **Präventionsseminare der SVLFG:** Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) bietet ihren Mitgliedsbetrieben kostenfreie Präventionsseminare an. Das Angebot umfasst Seminare, Schulungen und Online-Vorträge. Infos finden Sie [hier](#).

## BESUCHEN SIE DIE FORSTKAMMER AUF FACEBOOK ODER INSTA!



Sie möchten wichtige Informationen aus erster Hand und aktuelle Informationen über Entwicklungen rund um die Themen Waldbewirtschaftung, Förderung, Holzmarkt, Arbeitssicherheit und Forstpolitik?

Dann besuchen Sie die Forstkammer auf [Facebook](#) oder [Instagram](#). Einfach kostenlos abonnieren und los geht's.